

	<p>Object: Weichen- und Signalstellwerk Jüdel, Steigbügel, Modell 1:5</p> <p>Museum: Deutsches Technikmuseum Trebbiner Straße 9 10963 Berlin 030-902540 schwirkmann@technikmuseum.berlin</p> <p>Collection: Schienenverkehr</p> <p>Inventory number: 1/1945/0111 0</p>
--	--

Description

In den Anfangsjahren mussten die Eisenbahner jede einzelne Weiche am Ort umstellen. Bald fassten die Ingenieure mehrere Weichenhebel zu einer Hebelbank zusammen, die zumeist noch ungeschützt im Freien stand. Hieraus entstanden die sogenannten Stellwerke. Heinrich Büssing in Braunschweig entwickelte die englische Bauart weiter und stellte sie schließlich völlig um. 1973 gründete er die Eisenbahn-Signalbau-Anstalt Max Jüdel & Co. Weitere Hersteller fanden unterdessen andere Lösungen. Die Folge war eine Vielfalt an Bauarten, die erst ab 1900 vereinheitlicht wurden.

Verkehrs- und Baumuseum. Amtlicher Führer durch die Sammlungen / Verkehrs- und Baumuseum Berlin. Berlin: Elsner, 1943. S. 91

Basic data

Material/Technique:	Metall, Holz
Measurements:	Objektmaß TxBxH: 200 x 300 x 350 mm; Masse: 5,66 kg

Events

Created	When	
	Who	Eisenbahnsignal-Bauanstalt Max Jüdel & Co.
	Where	
Created	When	1885
	Who	
	Where	Brunswick

Keywords

- Level crossing
- Rail transport
- Railway facility
- Signalling control